

Drittes Heizwerk in Wolkersdorf eröffnet

117 Haushalte und vier Industriebetriebe werden vom neuen Nahheizwerk versorgt.

OBERSDORF. „Warum es hier so heiß ist, liegt nicht nur am Heizwerk. Der Wirtschaftspark ist der heißeste in ganz Niederösterreich“, eröffnete Landtagsabgeordneter Kurt Hackl vergangenen Freitag das Biomasse-Heizwerk in Obersdorf. Erneuerbare Energie ist nicht nur für Hackl ein wichtiges Thema, die ganze Stadtgemeinde steht dahinter. Immerhin gibt es bereits drei Heizwerke in der Stadt.

„Biomasse als Nahwärme kennt nur Gewinner: Kunden, Gemeinde und Umwelt“, sagte Bürgermeisterin Anna Steindl. Im Jahr 2010 wurde die Idee für ein Biomasse-Heizwerk von einigen Obersdorfern geboren und wuchs schließlich zum Projekt. Zwar gestaltete sich die Suche nach dem Standort für das Heizhaus schwierig, mit dem Wirtschaftspark wurde aber ein idealer Platz gefunden.



Großer Einsatz: Anna Steindl und Kurt Hackl danken Sebastian Neid, Christian Hackel, Horst Profant und Richard Kalcik.

Foto: Koci

Im August 2010 wurde mit dem ersten Bauabschnitt begonnen, im Mai 2011 mit dem Bau des Heizhauses. Schon im Oktober wurde der Kessel angeheizt. Finanziell wurde das Projekt von einer Gesellschaft auf die Beine gestellt, die sich aus Stadtgemeinde, Raika und Ökonomie zusammensetzt. 3,5 Mio. Euro wurden investiert. 117 Obersdorfer Haushalte haben sich angeschlossen sowie vier Unternehmen des Wirtschaftsparks. „730 Tonnen CO₂ werden damit in Obersdorf

jährlich eingespart“, konnte Ortsvorsteher Sebastian Neid stolz berichten. Versorgt wird das Heizwerk jährlich mit 1000 Tonnen Hackschnitzelholz aus dem Hochleithenwald, das einen Anlieferungsweg von nur drei Kilometern hat. Die Geschäftsführer der Biomasse Obersdorf GmbH rechnen damit, dass in den nächsten sechs Jahren 50 Prozent der Haushalte angeschlossen sind. Auch für weitere Unternehmen des Wirtschaftsparks ist die Kapazität da.



Klimaleitbild: Anna Steindl, Leopold Schwarz, Martina Klaus, Gottfried Flandorfer.

Foto: Koci

Gemeinde arbeitet an Klimaleitbild

WOLKERSDORF. Bis zum Jahr 2030 will die Gemeinde Wolkersdorf energieautark sein. Daher wird schon jetzt an einem Energie- und Klimaleitbild gearbeitet, mit dem der Arbeitskreis „Klimabündnis“ unter der Leitung von Gottfried Flandorfer betraut ist. Unterstützt wird dieses Vorhaben von der Dorf- und Stadterneuerung sowie der Energie- und Umweltagentur NÖ. „Wir unterstützen Gemeinde, Betriebe und Bevölkerung bei ihren Energiesparplänen“, erläutert Leopold Schwarz von der Energie- und Umweltagentur. Untersucht werden u.a. der Stromverbrauch und das Mobilitätsverhalten. Die Ergebnisse werden bei einer großen Info-Veranstaltung am 28. September präsentiert.

grill company ist der Weber Grill-Spezialist der Region!

So viel Auswahl rund ums Grillen findet man nur in der Weber Grill World bei der grill company!

STADLAU. In der neuen Weber Grill World gibt's jetzt wirklich alles für den gelungenen Grillabend zu sehen. Vom einfachen Elektrogriller für den Balkon bis zum Top-Griller der alle Stückerl spielt,

aber vor allem auch das clevere Zubehör.

Hier gibt's wirklich alles für die gelungene Grillparty!

Denn immer mehr Weinviertler entdecken Grillen als einzigartige Möglichkeit, Familie und Freunde zusammenzubringen. Wie es geht, was man braucht und wie günstig das neue Grillerlebnis sein kann, erfährt man jetzt in der grill company. Bei Weber Grillern und der gewaltigen Auswahl an Grill-

Zubehör ist die Ausstellung in der grill company Nord, 1220 Wien, Gewerbepark Stadlau,

Tel.: 01/867 39 95 - 50 (www.grill-company.at) einzigartig in der Region. WERBUNG



Markus Taibl: „Wir haben die ganze Palette an Weber Grillern und Zubehör - vom Grillbuch, über Holzkohle bis zu Saucen!“ Foto: Weber